

INFORMATIONSBLETT ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Im Rahmen des Projekts „Gesundheitskompetenz und Gesprächsqualität“ der Wiener Gesundheitsförderung – WiG soll die Etablierung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Gesundheitseinrichtungen durch Elemente der Organisationsentwicklung unterstützt werden.

Was bedeutet organisationale Gesundheitskompetenz?

„Gesundheitskompetente Organisationen erleichtern es den Menschen, sich mit Informationen und Diensten zurechtzufinden, diese zu verstehen und zu benutzen, um auf ihre Gesundheit achten zu können.“ (Brach, 2012)

Um nachhaltige Maßnahmen hin zu einer gesundheitskompetenten Organisation zu implementieren, ist es notwendig, prozessuale und strukturelle Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die Wiener Gesundheitsförderung – WiG bietet zu diesem Zweck interessierten Gesundheitseinrichtungen in Wien eine kostenlose Begleitung im Rahmen des Projekts „Gesundheitskompetenz und Gesprächsqualität“ an. Dabei soll vor allem Unterstützung bei der Umsetzung erster Schritte oder Vorhaben geboten werden.

Phasen der Organisationsentwicklung

Die Organisationsentwicklung im Rahmen des Projekts „Gesundheitskompetenz und Gesprächsqualität“ durchläuft idealerweise 4 Phasen:

» Phase 1: Orientierungs- und Startphase

Ausarbeitung der Grundlagen für die „Gemeinsame Entwicklungsvereinbarung: Organisationsentwicklung, Gesundheitskompetenz und Gesprächsqualität“

» Phase 2: Planung und erste Umsetzung

Nutzung bestehender Leitfäden für organisationale Gesundheitskompetenz und Selbsteinschätzungsinstrumente; in Handlungsfelder und Projekte übersetzen; konzeptionieren und maßschneidern; erste Schritte setzen

» Phase 3: Umsetzung und Fortschritt

Begleitung und Coaching der Gesundheitseinrichtung

» Phase 4: Retrospektive und Reflexion

Reflexion, was erreicht wurde; Erfolge feiern; Nachhaltigkeit planen



Ziel der Organisationsentwicklung

Ziel dieses Angebots ist es, geeignete prozessuale und strukturelle Rahmenbedingungen für organisationale Gesundheitskompetenz und gute Gesprächsführung aufzubauen und diese nachhaltig zu gestalten. Dies soll interdisziplinär, interhierarchisch und partizipativ erfolgen, um die unterschiedlichen Sichtweisen in den jeweiligen Gesundheitseinrichtungen möglichst umfassend zu berücksichtigen.

Ansprechpersonen – Projektteam

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Fragen zum Projekt. Zur weiteren Abklärung wenden Sie sich bitte an das Projektteam der Wiener Gesundheitsförderung – WiG.

Philipp Jandrisits, MSc

Gesundheitsreferent, Projektleitung „Gesundheitskompetenz und Gesprächsqualität“

Tel.: +43 1 4000-76990

E-Mail: philipp.jandrisits@wig.or.at

Lisa Braun, MSc

Projektassistentin

Tel.: +43 1 4000-76970

E-Mail: lisa.braun@wig.or.at

Im Zuge der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds (LGFF) eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.